"Die Ähre" : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Postfach Zürich 22. Postcheck-Konto VIII 30 694

Zentralpräsident: Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55
Tel.: Privat (051) 33 33 02 Geschäft (051) 25 16 10

Technische Leiter: Hptm. Schudel W., Kinkelstr. 26, Zürich 6
Tel.: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46
Oblt. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6
Tel.: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Rageth Peter
Chur, Nordstrasse 10
Telephon (während Bürozeit) 2 48 31
Postcheckkonto X 5229

Im Oktober führten wir mehrere Vorbereitungsabende für den Sektionswettkampf durch, an denen von den erfreulicherweise sehr zahlreich erschienenen Kameraden intensive Arbeit geleistet wurde. Ueber den fachtechnischen Teil instruierte unser verdienter technischer Leiter Oblt. Vital und über Kartenlesen und Kompasshandhabung Kamerad Gfr. Schiebel. Leider konnte der Sektionswettkampf selbst am vorgesehenen Sonntagvormittag nicht durchgeführt werden, weil uns das Wetter im Stich gelassen hatte. Es regnete in Strömen und die Wolken und Nebelschwaden verhinderten jede Sicht, so dass die Arbeit mit der Karte im Freien und das Anvisieren von Punkten im Gelände wegen tatsächlicher „Unsichtbarkeit" einfach nicht möglich war. Eine Verschiebung des Wettkampfes war infolgedessen unvermeidlich. Wir benützen den Anlass, unserem unermüdlichen technischen Leiter Oblt. Vital für die grosse zusätzliche Arbeit, die ihm die Vorbereitung des Sektionswettkampfes brachte, und allen Kameraden für ihr Interesse und pflichtbewusstes Mitmachen bestens zu danken. Wir freuen uns feststellen zu können, dass wir — besonders wenn es darauf ankommt — auf unsere Kameraden zählen können. Am 26. November (Mittwoch-Abend) findet sodann unser nächster Arbeitsabend in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur statt, an dem u. a. auch der Sektionswettkampf besprochen wird.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rüegger Urs, Buchdrucker,
Solothurn, Gurzelngasse 17
Tel.: Priv. (065) 2 53 59, Gesch. 2 11 44
Postcheck-Konto Va 2713

Kartenlese-Uebung vom 22./23. Sept. 1952.
Der am 22./23. September zur Durchführung gelangten Kartenlese-Uebung war ein voller Erfolg beschieden. Bei schönstem Herbstwetter besammelten sich 15 Kameraden um 14.45 Uhr beim Bahnhof Herzogenbuchsee, um bereits anhand der Karte einen Punkt östlich des Dorfes zu erreichen, wo unser technischer Leiter Herr Oblt. Franz Jeker in einem glänzend aufgebauten Kurzvortrag uns in die Geheimnisse des Kartenlesens und der Handhabung des Kompasses einführte.
Hierauf ging es an die praktische Arbeit und Auswertung des Gelernten im uns unbekannten Gelände. Die erste Aufgabe wurde unter Mitwirkung des techn. Leiters gelöst. Für die weitern Aufgaben, die sich in der Schwierigkeit steigerten und sich bei der hereinbrechenden Dunkelheit noch komplizierter gestalteten, wurden 5er-Gruppen gebildet. Der Standort war uns jeweilen bekannt, doch musste das Ziel, das nur durch Bekanntgabe der Koordinaten genannt wurde, selber gesucht und erreicht werden. Mit einiger Verspätung fanden wir uns alle am Ziele ein, wo uns das Nachtessen erwartete. Bevor wir aber unsern Hunger stillen konnten, waren noch 4 Fragen schriftlich zu beantworten. Die nachfolgenden Stunden galten der Gemütlichkeit und Pflege der Kameradschaft.
Am Sonntagmorgen 07.30 Uhr Morgenessen; anschliessend Fortsetzung der Uebung. Jetzt

galt es bei Tageshelle den am Vorabend für die letzte Uebung gehabten Standort in Form eines Kompasslaufes anzupeilen. Das Bestimmen des richtigen Azimutes und die Einspielung des Kompasses auf N/S boten einige Schwierigkeiten. Doch gerade da lernten wir, dass der Kompass eine Menge praktischer Anwendungsmöglichkeiten bietet. Als wiederum alle Gruppen am Ziele eingetroffen waren, wurde die Uebung um 10.00 Uhr abgebrochen.

Alle Kameraden gingen mit grosser Befriedigung und dem Bewusstsein heimwärts, wieder etwas Nützliches gelernt zu haben. Aufrichtiger Dank gilt vorab unserem tüchtigen techn. Leiter, Herrn Oblt. Franz Jeker, der es meisterhaft verstanden hat, uns in kameradschaftlicher Art in die Geheimnisse von Karte und Kompass einzuweihen. Vielen Dank aber auch unserem lieben Kameraden Ernst Senn für die mustergültige Organisation und besonders für die feine Zwischenverpflegung.

Sektionswettkampf vom 12. Oktober 1952. Eine stattliche Anzahl Fouriergehilfen aus allen Teilen des Kantons beteiligte sich am friedlichen Wettkampf der Sektion im Schiesstand Zuchwil. Unter der tüchtigen Leitung des technischen Leiters, Oblt. Qm. Franz Jeker, nahm die Veranstaltung einen flotten Verlauf. Das Programm umfasste das Lösen von zwölf fachtechnischen Fragen sowie Karten- und Kompasslesen. Es war eine Freude zuzuschauen, wie eifrig sich der hinterste Mann, vom jüngsten „Auszügler“ bis zum grauhaarigen „Senior“, in die Materie vertiefte. Als Abschluss folgte ein kleines Schiessprogramm. Hier wurden zum Teil sehr gute Resultate erzielt, trotzdem die Sicht des Bodennebels wegen nicht die beste war. Nach dem Apéritif im Hotel „Metropol“ kehrte jeder Teilnehmer zufrieden mit sich selbst und beeindruckt vom schönen Anlass nach Hause zurück. Der Vorstand möchte nicht unterlassen, dem techn. Leiter für die grosse und uneigennützig geleistete Arbeit bestens zu danken.

Generalversammlung. Am 22. November führt die Sektion im Hotel „Metropol" die diesjährige Generalversammlung durch. Die Traktandenliste wird mit Zirkular mitgeteilt. Die wichtigen Geschäfte erfordern das Erscheinen aller Kameraden. Das Arbeitsjahr 1952 soll wie gewohnt mit einer gut besuchten Generalversammlung abgeschlossen werden. Wir danken an dieser Stelle jetzt schon allen Mitgliedern für die flotte Mitarbeit und hoffen auch im kommenden Vereinsjahr schönen Soldatengeist pflegen zu können. Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Gfr. Wahrenberger Paul
Zürich 4, Engelstrasse 60
Tel. 23 82 83, Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch in Winterthur: im „Terminus" am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Zürich: im Strohhof am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Auskunft über alle fachtechn. Fragen erteilt: Oblt. Brunner Erwin, Langfurren 29, Zürich 57, Tel. Privat 28 63 14, Geschäft 23 16 60.

Arbeits-Abend vom 16. Oktober 1952. Der 2. Vorbereitungskurs für den Sektionswettkampf war wiederum sehr gut besucht. Da die technischen Leiter militärisch unabkömmlich waren, übernahm Zentralpräsident Wm. Hauser in verdankenswerter Weise die Behandlung des VR und Anhang.

Sektionswettkampf vom 25./26. Oktober 1952. Am Samstagnachmittag starteten eine Anzahl Kameraden zur Erfüllung des Wettkampfes in der Nähe des Gebietes Albisgütli. Durch andauernde starke Regengüsse gehindert, waren wir leider gezwungen, die fachtechnischen Aufgaben, sowie die Kartenlese-Uebung in einem nächstliegenden Saal durchzuführen, wo alle Teilnehmer trotz alledem mit Begeisterung und Humor dabei waren.

Zur Schiess-Uebung am Sonntagvormittag stellte uns der Unteroffiziersverein seine Scheiben im Albisgütli-Stand zur Verfügung. Obwohl uns das schlechte Wetter auch hier einen Streich spielte, so waren die Resultate doch sehr erfreulich, mit welchen sich die Fouriergehilfen bestimmt sehen lassen dürfen. Eine grössere Anzahl Kameraden, welche am Samstag nicht erscheinen konnte, hat sich noch zur Fachprüfung eingefunden. Speziell sei erwähnt, dass auch die Arbeitsgruppe Winterthur gut vertreten war und dadurch ihr Interesse gegenüber dem Verband bekundete. Im allgemeinen darf gesagt werden, dass gut und mit grossem Eifer gearbeitet wurde. Ueber die Resultate und Auswertung werden wir später Bericht erstatten. Den techn. Leitern, Hptm. Schudel, Oblt. Graf, Brunner und John, gebührt für die lückenlose Vorbereitung und gut gelungene Ausführung des Wettkampfes unsere volle Anerkennung. Der Vorstand